

7. Gestaltung der Wahrnehmungstest

Frauenfreundliche Testaufgaben

Zu Beginn meiner Beschäftigung mit dem Thema hatte ich den Verdacht, daß es auch an dem hohen Abstraktionsgrad der bisher verwendeten Testbeispiele liegen könnte, daß Frauen einfach weniger Motivation zur Lösung der Aufgaben aufbrächten. Zweifel an der Art der Tests fand ich auch in zwei amerikanischen Untersuchungen. Sie kamen zu dem Schluß, daß Frauen bei Test mit bekannten und nicht abstrakten Formen besser abschnitten als bei üblichen Testbeispielen. Sie zeigten auch, daß die Art, wie die Tests eingeführt werden, entscheidend sein kann: Wenn sie den Frauen nicht sagten, daß es sich um einen Test zum räumlichen Vorstellungsvermögen handelte, unterschied sich die Leistung der Frauen nicht von jenen der Männer. In einem zweiten Versuch beeinflussten sie die Testpersonen direkt: der einen Gruppe stellten sie die zu lösenden Aufgaben als besonders männlich dar, der anderen Gruppe als besonders weiblich. Die Ergebnisse der Frauen blieben beide Male unter jenen der Männer (die Beeinflussung war, wie mir scheint ein wenig zu dick aufgetragen), bei weiblicher Beeinflussung waren die Frauen etwas besser, als wenn die Aufgabe als typisch für Männer geeignet dargestellt wurde; hier¹ allerdings stiegen die Leistungen der Männer beträchtlich.

In Intelligenztests hat mich eine der Aufgaben fasziniert, bei der man biografische Daten erinnern soll. Es werden mehrere Lebensläufe in Kurzform präsentiert, und man soll später z.B. einer Person das richtige Geburtsdatum o.ä. zuordnen. Frauen interessieren sich vermutlich mehr für Lebenszusammenhänge als für abstrakte Fakten, deshalb nahm ich als Beispiel-Biografie jene von Melli Beese (Abbildungen Frame 6 bis 8) und fragte dann nicht etwa nach der PS-Zahl ihres Flugzeuges noch nach ihrem Weltrekord, sondern danach, wen sie schliesslich heiratete: das Flieger-As Hellmut Hirth (der sie schickaniert hatte) oder den (in der Not solidarischen) Kollegen Boutard (Frame 18). Auch hoffte ich mit der Schilderung eines her-

1

Matthew J. Sharps, Jana L.Price, John K. Williams: "Spatial Cognition and Gender - Instructional and Stimulus Influences on Mental Image Rotation Performance", in *Psychology of Women Quarterly* 18:3 s.413-425, 1994.

ausragenden Frauenlebens den Interessen von Frauen entgegenzukommen.

Frauen sollen in allem, was sprachlichen Ausdruck betrifft, Männern eher überlegen sein; nun liess sich in einer Multiple-Choice-Anordnung nicht die Wortflüssigkeit testen (z.B. Nennen von möglichst vieler Synonyme zu einem bestimmten Begriff). Statt dessen präsentierte ich einen Text, der wiederum ein typisches Frauenschicksal beschreibt (Frame 10), und die ProbandInnen sollten später fünf der darin benutzten Worte wiedererkennen (Frame14).

Das visuelle Gedächtnis wird mehrfach geprüft: zum einen mit einer abstrakten Vorlage, einer Illustration von William Rowe (Frame 9), das später in zwei Fragen (Frame13 und Frame17) wiedererkannt werden soll; zum anderen mit dem Wiedererkennen von einem Gesicht (Frame11 und Frame15) und einer weiblichen Gestalt (Frame 10 und Frame 16). Dabei könnte überprüft werden, wieweit Frauen konkrete Formen tatsächlich besser erinnern als abstrakte.

Die in keinem Intelligenztest fehlende Matrizen-Frage stellt sich immer als eine Auswahl geometrischer Formen dar; man muss dabei die Gesetzmässigkeit der Veränderungen in einer Reihe herausfinden und dann jene Form auswählen, die entsprechend dieser Entwicklung die nächste Stufe der Veränderung darstellt. Auch hier wählte ich als Entwicklungsschema keine abstrakten Formen, sondern eine Reihe von schematisch gezeichneten Körperhaltungen (Frame 31). Tatsächlich kommen Frauen mit dieser Frage besser klar als Männer.

Einteilung nach mehr als nur zwei biologischen Geschlechtskategorien

1. Die ProbandInnen ordnen sich selbst einer von mehreren Kategorien zu durch Beantwortung der ersten Fragen:

- Mann oder Frau
- hast Du an Dir männliche (diese Frage geht nur an Frauen) resp. weibliche (diese Frage geht nur an Männer) Eigenschaften festgestellt?

- bist du eher bisexuell, homosexuell oder heterosexuell? (Frames 2-5)

In der Auswertung werden die Wahrnehmungsleistungen jeder Testperson einzeln abgespeichert und dann einzelnen Kategorien zugeordnet. Dadurch können sehr spezielle Gruppen miteinander verglichen oder aber zusammengefasst werden: zum Beispiel die Ergebnisse der heterosexuellen Frauen mit männlichen Eigenschaften mit jenen heterosexueller Frauen ohne diese Eigenschaften, aber auch die Ergebnisse aller Männer und aller Frauen können nebeneinandergestellt werden.

Ausserdem ergeben sich neue Gruppen, indem z.B. alle jene zusammengefasst werden, die als Kinder sich mehr für stationäre oder mobile Spiele interessierten, um diese mit jenen zu vergleichen, die nur wenige solche Aktivitäten anzeigten.

Bei den Vorläufer-Tests wie das "Frau-Mann-Spiel" und "der kleine Unterschied" sammelte die Software die Daten aller Frauen automatisch in einer Spalte und die aller Männer in einer zweiten, so daß man zum Schluß nur die Summen der Punkte zu einzelnen Fragen vergleichen konnte. Das beim "Wahrnehmungstest" verwendete Verfahren ist sehr viel arbeitsintensiver, ermöglicht aber neue Einsichten und Zusammenhänge.

"Frauenfragen" und "Männerfragen"

Eine Absicht des Testspiels ist ja, zu überprüfen, ob sich die bis dato in der Literatur beschriebenen geschlechtsspezifischen Unterschiede bestätigen, daß bestimmte Aufgaben (visuelles Gedächtnis, Rechnen) Frauen leichter fallen und andere männlichem Denken mehr entgegenkommen, wie z.B. MIR-Aufgaben (Mental Image Rotating) und Orientierung im Raum. Deshalb übernahm ich auch jene wenigen Standard-Tests, wie sie seit Jahrzehnten in der Kognitionsforschung verwendet werden; dazu gehören der "Wasserspiegel"-Test (Frame 24) und die MIR-Objekte (Frames 21-23). Gleichzeitig entwickelte ich aber eigene Ideen, wie die Fähigkeit zum räumlichen Denken ebenfalls getestet werden könnte: Allein in der Vorstellung Zahlen mit Linien zu verbinden und zu sehen, welches Gebilde sich dabei ergibt (Frame 29). Um räumliches Denken nicht abstrakt, sondern in der realen

Welt anzuwenden, entwickelte ich jene Fragen nach dem Verlauf der Sonnenbahn bei uns und in Australien (Frames 33-35).

Daß Männer bei der Orientierung im Raum den Frauen einiges voraus hätten, wird mit ihrer jahrtausendelangen Tätigkeit als Jäger erklärt. Während Frauen sich nie allezuweit von Kinder und Küche wegbewegt haben sollten. Um zu sehen, ob sich Frauen auch heute weniger um eine Orientierung im Fernraum scheren, stellte ich Fragen nach sechs Städten in West- und Ostdeutschland (Kassel, Magdeburg, Emden, Dortmund, Leipzig, Tübingen); dabei muss man jeweils den richtigen Punkt auf einer rudimentären Deutschlandkarte anklicken (Frame 32).

Die erste Hälfte des Tests (bis Frame 20) besteht aus (angeblich) Frauen bevorzugenden Fragen, der zweite Teil aus solchen, die Männern leichter fallen sollten. In beiden Abschnitten sammelt die Software die erreichten Punkte und stellt sie zum Schluß als Ergebnis dar (Frame37), so daß die TeilnehmerInnen daraus ersehen können, wie weit sie nach der einen oder anderen Seite tendieren.

HIER KANNST DU HERAUSFINDEN, OB DEINE

WAHRNEHMUNGS- UND DENKWEISE

EHER WEIBLICH ODER MÄNNLICH GEPRÄGT IST

echt?

Frame 1

DABEI INTERESSIEREN UNS VOR ALLEM DIE FEINEREN NOCH UNERFORSCHTEN UNTERSCHIEDE; DESHALB DIE FRAGE: WIE ORDNEST DU DICH EIN, BIST DU EHER

homosexuell **bisexuell** oder mehr heterosexuell

Frame 2

ein Mann eine Frau

Frame 3

HAST DU AN DIR AUCH WEIBLICHE EIGENSCHAFTEN FESTGESTELLT?
Z. B.:

- als Kind hast Du Mädchen als Spielgefährten akzeptiert und an ihren Mädchenspielen teilgenommen,
- hattest keinen Spass an Raufereien,
- bei Fasching u.ä. übernimmst Du gerne Rollen vom anderen Geschlecht,
- umsorgende Tätigkeiten, z.B. Kochen für andere, Krankenpflege etc. scheust Du nicht.

Nein Ja

TRIFFT EINES DIESER BEISPIELE AUF DICH ZU?

Frame 4

HAST DU AN DIR AUCH MÄNNLICHE EIGENSCHAFTEN FESTGESTELLT?

- als Kind hast Du lieber mit Jungen gespielt und auch gerauft,
- Puppen wenig Aufmerksamkeit gewidmet, fandest Autos und Konstruktionsspiele (Lego, Meccano) interessanter.
- bist als Kind selbständig herumgestorert
- bei Fasching und Verkleidungsspielen übernimmst Du gerne Rollen vom anderen Geschlecht, (Pirat, Cowboy...)

Nein Ja

TRIFFT EINES DIESER BEISPIELE AUF DICH ZU?

Frame 5

KANNST DU DICH FÜR BIOGRAFIEN INTERESSIEREN?
HIER EIN BLICK IN DIE ABENTEUER DER ERSTEN PILOTIN DEUTSCHLANDS

Foto: Rainer J. Krämer Berlin

Als sich Melli Beese 1910 nach Johannisthal (bei Berlin) aufmachte, um als erste Frau in Deutschland das Fliegen zu erlernen, traf sie bei den Flugschulen auf Ablehnung.

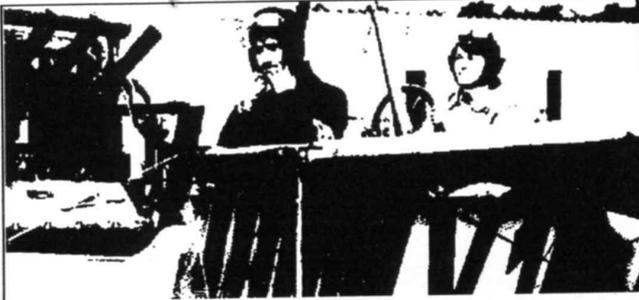
Ihr Lehrer wird schließlich Hellmuth Hirth; doch dem Flieger-As passt es nicht, Frauen zu unterrichten:

„Die ganze Sache wird von Ihnen (den Frauen) lediglich als Sensation aufgefaßt und dient dem Publikum nur zur Belustigung.“

Aber Melli Beese ist zäh; nach einem fünffachen Beinbruch, Rippen- und Nasenbeinbrüchen als Folge eines Absturzes mit Lehrer, erscheint sie sogleich wieder auf dem Platz (siehe Bild).

weiter

Frame 6



Kaum hatte sie ihren Pilotenschein, meldete sich Melli zu ihrem ersten Wettbewerb. Doch die Kollegen wollten nicht gegen eine Frau antreten und drohten mit Boykott. Das nützte nichts. So versuchten sie, ihren für diesen Wettbewerb im Dauerfliegen notwendigen Passagieren Angst einzujagen.
Aber der Flugschüler Charles Boutard - ihr späterer Mann - vertraute sich ihr mutig an und sie stiegen auf.

welter

Frame 7

Eine Berliner Zeitung berichtet 1911:

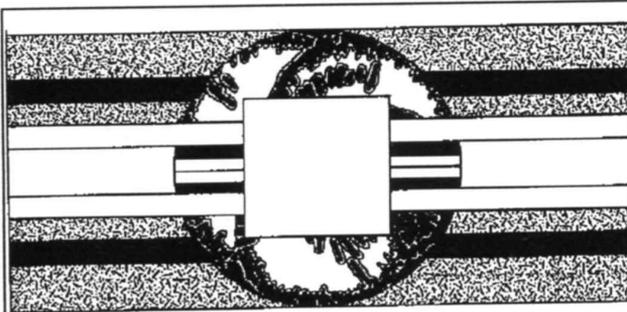
"Am gestrigen dritten Tag der Berliner Flugwoche hat die schneidige Pilotin Melli Beese abermals einen Rekord auf ihr Konto gebracht.
Sie stieg mit ihrer Rumpier-Taube (70-PS-Daimler-Motor) mit einem Passagier bis zu 825 Meter Höhe empor. Der bisherige Höhenweltrekord für weibliche Piloten, den bisher mit etwa 450 Metern Mlle. Dutrieu hielt, ist von der deutschen Fliegerin somit auf fast das Doppelte verbessert worden. Ihre Flugdauer betrug heute 2 Stunden und 20 Minuten.

Auch diese Zeit ist Weltrekord."

Doch... Melli Beese belegte bereits den 2. Platz, als Chef-Pilot Hirth - ihr ehemaliger Fluglehrer - ihr am letzten Tag Start- verbot erteilt: das Wetter sei zu stürmisch für eine Frau.

welter

Frame 8



Dies ist eine Illustration von William Rowe, werden Sie dieses Bild später wiedererkennen?

mal sehen...

Frame 9

Ein Lied-TEXT DER "FLYING LESBIANS" VON 1975

'nein, ich bin seit heute arbeitslos
was ist denn los, mir geht es schlecht
ich bin fuffzich!
is doch nix - sagt man heute - mit fuffzich, jnädje frau,
kann man doch noch sehr schick sein - heute!
doch ich sage: was ist los, ich bin arbeitslos, denn wenn ich
komme und sage hier steh ick:
frau hanna meyer aus schöneberg, und: ich bin meine arbeit los
ham sie wat für meine kinder und meinen mann, meinen
kühschrank, melnen ferseher, meln auto, meine schulden,
meine katze - he?
dann kucken mich alle leute an und sagen: was denn, sie sind
fuffzig - heute?!



SPÄTER IM SPIEL WIRST DU DAZU BEFRAGT

welter

Frame 10

DIESE HERRSCHAFTEN SIND
VIELLEICHT ARBEITSLOS, ABER
SICHER NICHT ERWERBSLOS



DER HERR IN DER MITTE
MEINT WOHL GERADE: "MIT
FUZZICH KANN MAN DOCH
NOCH SEHR SCHICK SEIN!"

welter

Frame 11

WENN ...

			= 10
			= 9
= 8	= 12		

...WIE GROß
IST DANN DER
WERT
VON

- 1 2
3 4 5

Frame 12

ERINNERST DU DICH AN DIE ILLUSTRATION VON WILLIAM ROWE, WELCHES MUSTER HATTE ER DARIN VERWENDET?



Frame 13

Fünf von diesen Wörtern kamen in dem Rap-Text der Flying Lesbians vor. Klicke die Richtigen an, Du kannst aber nur fünfmal wählen!

wahnsinn
gell
schöneberg
schelsse
heute
deine
katze
schmerz
deine
haare
sechzig
hanna
bler
schick

Frame 14

EINER DIESER HERREN HABST DU HIER SCHON MAL GESEHEN - WELCHER WAR ES BLOß?



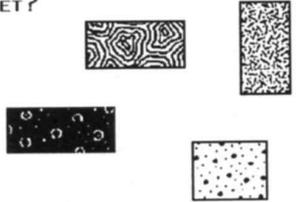
Frame 15



ERINNERST DU NOCH, WELCHE FIGUR DEN LIEDTEXT ZIERTE?

Frame 16

ERINNERST DU DICH AN DIE ILLUSTRATION VON WILLIAM ROWE, WELCHES MUSTER HATTE ER DARIN VERWENDET?



Frame 17

KANNST DU DICH NOCH AN MELLI BEESES BIOGRAFIE ERINNERN? WELCHE GESCHICHTE IST RICHTIG?

Sie heiratete Flieger-As Helmut Hirth, ihren früheren Fluglehrer

Sie heiratete den Kollegen Boutard

Frame 18

NOCH EINMAL FRAGEN ZU DEN EIGENEN SPIELGEWOHNHEITEN ALS KIND, JETZT ABER INDIVIDUELL BEANTWORTBAR.

WÄHLE AUS DIESER LISTE ALL JENE TÄTIGKEITEN AN, DIE DU ALS KIND **BESONDERS** MOCHTEST, DANN Klicke AUF "WEITER", ODER AUF "NICHTS DAVON"

Brettspiele
 Tiere pflegen
 Himmel + Hölle
 sich mit anderen unterhalten
 Geschichten lesen / erzählen
 Zeichnen
 Puppen + Puppenhaus
 Rätsel, Wortspiele
 Musikinstrument spielen
 nichts davon
 weiter

Frame 19



Im Januar 1912 eröffnete Melli ihre eigene Flugschule und eine Werkstatt, in der sie mehrere Exemplare der von ihr konstruierten Melli-Beese-Taube bauen ließ. Sie erhält Patente für eine Reihe konstruktiver Verbesserungen im Flugzeugbau und entwickelt ein Flugboot.

WÜRDST DU DICH ZUR KONSTRUKTEURIN / ZUM KONSTRUKTEUR EIGNEN?

TESTE DEIN TALENT!
 mal sehen...

Frame 20

WELCHES DER BEIDEN OBJEKTE RECHTS HAT DIESELBE FORM WIE DAS OBJEKT LINKS?
 Klicke ES AN!

Frame 21

WELCHES DER BEIDEN OBJEKTE RECHTS HAT DIESELBE FORM WIE DAS OBJEKT LINKS?
 Klicke ES AN!

Frame 22

WELCHES DER BEIDEN OBJEKTE RECHTS HAT DIESELBE FORM WIE DAS OBJEKT LINKS?
 Klicke ES AN!

Frame 23

WELCHE KANNE IST KORREKT GEZEICHNET?

Frame 24

Klicke die Figur an, mit welcher die Reihe oben logisch fortgesetzt würde

Frame 31

WIE GUT KENNST DU DICH IN DEUTSCHLAND AUS?

Klicke auf den Punkt, der Tübingen darstellt

Frame 32

DIE SONNE SCHEINT DURCH DAS SÜDFENSTER HEREIN; IDEAL FÜR EIN CANZKÖRPERSONNENBAD ZUHAUSE. NUN WANDERT DIE SONNE BEKANNTLICH IM LAUF DES TAGES. ALSO MUSST AUCH DU DEINEN LIEGEPLATZ UNTERM FENSTER IMMER WEITER VERLEGEN UND ZWAR NACH

links rechts

Frame 33

AM STRAND IN AUSTRALIEN: ES IST NACHMITTAG, BALD GEHT DIE SONNE IM WESTEN UNTER. DIE SONNE WANDERT DABEI NACH...

links rechts

Frame 34

DENN IN AUSTRALIEN SCHEINT DIE SONNE MITTAGS AUS RICHTUNG...

Frame 35

DIESE SPIELE WAREN STATIONÄR; JETZT FRAGEN WIR NACH JENEN, DIE MIT BEWEGUNG VERBUNDEN SIND:

WÄHLE AUS DIESER LISTE ALL JENE TÄTIGKEITEN, DIE DU ALS KIND BESONDERS MOCHTEST, DANN Klicke AUF "WEITER", ODER AUF "NICHTS DAVON"

Hütte/Zelte/Höhlen bauen	Tiere jagen / fangen	mit Fahrzeugen spielen	Fußball
Konstruieren mit Lego u.ä.	umherstromern	mit Schleuder, Pfeil+Bogen o.ä. schlessen	andere Ballspiele
Aufbauen + einstürzen lassen	Päuber + Gendarm	Geräte auseinandemehmen	Raufen
		nichts davon	weiter

Frame 36



DU HAST GESCHAFFT:

VON MAX. 20 "WEIBLICHEN" PUNKTEN **11**

VON MAX. 30 "MÄNNLICHEN" PUNKTEN **18**

Wozu das Ganze?

Frame 37

VIELN DANK FÜR DEINEN BEITRAG!



DIE AUFGABEN, DURCH DIE DU DICH EBEN HINDURCHGEARBEITET HAST, SIND UNTERTEILT IN SOLCHE, DIE ZU LÖSEN MAL FRAUEN UND MAL MÄNNERN LEICHTERFALLEN SOLLTEN (ENTSPRECHEND HEUTIGER WAHRNEHMUNGSFORSCHUNG).

MIT DIESEM TESTSPIEL WOLLEN WIR HERAUSFINDEN, WIEWEIT HETEROFRAUEN UND -MÄNNER, LESBEN UND SCHWULE, MÄNNER MIT WEIBLICHEN EIGENSCHAFTEN UND FRAUEN MIT MÄNNLICHEN VORLIEBEN ALLE IN DIESES ZWEIFESCHLECHTLICHE SCHEMA PASSEN, WIE ES DIE KOGNITIONSFORSCHUNG VORGIBT.

Abspann



Frame 38

produziert von
Sphinx interaktive Medien
Hohenstaufenstr. 50
10997 Berlin Fon/Fax 030-218 94 09

gefördert durch das
Förderprogramm Frauenforschung
der Senatorin für Arbeit und Frauen Berlin

Frame 39